

Veranstaltung: Sitzung Vorstand LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.		
Ort: Forum Hohenwestedt	Datum: 18.07.2024	Zeit: 16:00 – 17:45 Uhr
Teilnehmer: s. Teilnehmerliste – kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden		Protokollantin: Telja Grimmelsmann
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.05.2024 4. Entwicklungen auf Landesebene 5. Bericht aus der Geschäftsstelle 6. Vorstandsbeschluss Betriebskostenpauschale 7. LAG-Projekte <ol style="list-style-type: none"> a. Mittelverteilung/Budget – aktueller Stand b. Projektanträge <ol style="list-style-type: none"> i. Dörpsmobil Achterwehr ii. Dörpsmobil Flintbek Vorstellung des Touristischen Entwicklungskonzeptes der LTO Mittelholstein und Projektanträge: <ol style="list-style-type: none"> i. Implementierung eines Produktmanagements zur strategischen Entwicklung des touristischen Profils und zur Angebotskomposition ii. Ausarbeitung der Tourismusmarke Mittelholstein und Entwicklungskonzept Freizeit- und Erlebnisinfrastruktur 8. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit 9. Termine 10. Anträge und Mitteilungen 		
Hohenwestedt, 18.07.2024 Ort, Datum	Telja Grimmelsmann Protokollantin	Heinrich Lembrecht Vorsitzender

1. Begrüßung

Herr Lembrecht begrüßt als 1. Vorsitzender der LAG die Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr. Er bedankt sich bei der Gemeinde Hohenwestedt für die Bereitstellung des Saales.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstand ist - auch im LEADER-Kontext - beschlussfähig. Es sind jeweils 9 Stimmen NGO und GO zu verzeichnen.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.05.2024 (Folie 3)

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt.

4. Entwicklungen auf Landesebene (Folie 4f.)

Frau Carstens-Hennings berichtet, dass es erneut eine Initiative der Sprecher:innen der AktivRegionen und der Akademie für die ländlichen Räume zur befürchteten Kürzung der GAK-Mittel für die ländliche Entwicklung gibt. Das Regionalmanagement (RM) wird das Schreiben mit einer entsprechenden Mail an die Ämter weiterleiten.

Aus dem LLnL ist neben Herrn Lansberg Frau Scheel als Vertretung für Frau Giese dabei. Frau Scheel bearbeitet hauptsächlich GAK-Projekte – so auch das Regionalbudget.

Aktuell werden im LLnL hauptsächlich die vorliegenden Anträge abgearbeitet, so Herr Lansberg. So konnten alle bis Anfang Juli vollständig eingegangenen Anträge bewilligt werden.

Für ILE-Leitprojekte wird es 2024 keinen Call mehr geben, vermutlich jedoch zu April 2025. Neue Anträge können bis zum 01.02.2025 beim LLnL gestellt werden.

Für die GAK-Ortskernentwicklung werden aktuell eine neue Richtlinie und neue Antragformulare entwickelt, auch hier wird es dann voraussichtlich ein Call-System mit festen Auswahlterminen geben. Die Mittelausstattung ist aber wie von Frau Carstens-Hennings vorher erwähnt noch unklar und eher geringer als bisher.

Dies gilt auch für das Regionalbudget – voraussichtlich wird frühestens im Spätherbst feststehen, ob und in welcher Höhe es das Regionalbudget 2025 geben wird.

5. Bericht aus der Geschäftsstelle (Folie 5 ff.)

Frau Carstens-Hennings berichtet kurz zu den vergangenen und anstehenden Terminen des RM.

Der Mietvertrag Geschäftsstelle soll bis zum Ende der Förderperiode verlängert werden, so Herr Lembrecht.

6. Vorstandsbeschluss Betriebskostenpauschale (Folie 9 ff.)

Das LLnL hat das RM gebeten, die Betriebskosten des RM von den beantragten und bewilligten 14,78 % der Personalkosten auf 15 % aufzustocken, um die Betriebskosten dann wie alle anderen Regionen pauschal und ohne Einzelbelege abrechnen zu können. Hierfür ist ein Vorstandsbeschluss zur Umschichtung von Mitteln aus dem ungebundenen Budget nötig.

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand beschließt, die Betriebskosten von ursprünglich 14,78 % auf pauschal 15 % der Personalkosten - analog der Vorgaben des Landes - festzusetzen.

Die daraus entstehende Differenz wird aus dem ungebundenen Budget umgeschichtet.

Votum: Einstimmig.

Herr Lembrecht meint hierzu, dass wirtschaftlich und mit geringerer Personalausstattung arbeitenden ARs mit dieser Regelung schlechter gestellt würden. Für die ARMH ist die Pauschale bereits recht knapp bemessen. Diese Regelung ist erst in dieser Förderperiode eingeführt worden und soll die Abrechnung für beide Seiten vereinfachen, so Herr Lansberg. Es gibt noch keine Erfahrungen zur neuen Methode.

7. LAG- Projekte (Folie 11 ff.)

a. Mittelverteilung/Budgets (Folie 11)

Frau Carstens-Hennings gibt einen kurzen Überblick über das Förderbudget der LAG. Knapp 706.000 € stehen aktuell zur Verfügung.

Die vorhandenen Mittel der einzelnen Zukunftsthemen sind für die heute vorzustellenden Projekte ausreichend, es wäre keine Mittelumschichtung nötig.

b. Projektanträge (Folie 14ff.)

i. Dörpsmobil Achterwehr

Frau Mayr vom Dörpsmobil Verein beschreibt das Projekt.

Ob es eine Lademöglichkeit am Stellplatz gibt, möchte Frau Stypmann wissen. Diese wird von der Gemeinde aktuell beschafft und aufgebaut, so Frau Mayr. Frau Dörfel fragt, wie das Auto gebucht werden kann und ob die Anzahl der geplanten Vereinsmitglieder wirtschaftlich auskömmlich sein können. Die Buchung und Abrechnung erfolgen über eine App, erklärt Frau Mayr. Die Mitgliederzahl ist noch ausbaufähig und wird voraussichtlich steigen, sobald ein Auto verfügbar ist. Es gibt aber auch laufende Vereine mit weniger Mitgliedern. Ausschlaggebend für die Wirtschaftlichkeit ist nicht die Anzahl der Personen, sondern die der Buchungen. Herr Lange ergänzt, dass es in Schleswig-Holstein bereits 30 laufende Dörpsmobile gibt, lediglich ein Verein musste das Projekt beenden. Zudem liegt dem Regionalmanagement eine solide Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vor.

Frau Kittmann ist als Bürgermeisterin der Gemeinde Achterwehr befangen und wird von der Diskussion und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Vorstandsmitglieder haben keine Fragen. Die Projektbeteiligten werden von der Diskussion und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Träger:	Dörpsmobil Achterwehr e.V.
Schwerpunkt:	Klimaschutz und Klimawandelanpassung
Kernthema:	KT 2 – Mobilität
Laufzeit:	2024-25
Kosten:	33.780,10 €
Förderquote:	65 %
Förderung:	17.784,93 €
Vorbewertung:	48 Punkte

Beschluss

Die weiteren Mitglieder des Vorstandes und das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Protokoll

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 48 Punkten und beschließt dieses einstimmig.
 Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 17.784,93 € aus dem KT 2 – „Mobilität“ des Grundbudgets vorbehaltlich verfügbarer Mittel.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
9	8	0	0

Ergebnis: Zustimmung

ii. Dörpsmobil Flintbek

Auch in Flintbek hat sich bereits 2023 ein Dörpsmobilverein gegründet und möchte nun ein Auto anschaffen und betreiben. Frau Schirmmacher erläutert das Projekt.

Der Verein möchte in Zukunft zwei Fahrzeuge betreiben, eines davon am Standort Kleinflintbek, um möglichst viele Personen zu erreichen. Durch ein günstiges Angebot und private Kredite kann bereits in naher Zukunft das zweite Fahrzeug erworben werden. Da dieses aus finanziellen Gründen gebraucht sein wird, ist eine Förderung des zweiten Fahrzeuges nicht möglich.

Herr Thomsen möchte wissen, ob es auch Langzeitmieten, z. B. für ein Wochenende oder einen Urlaub geben wird. Herr Klose vom Dörpsmobilverein möchte hierzu erst einmal das Nutzungsverhalten beobachten. Tageweise Mieten sollten möglich sein. Die Nutzungsbedingungen können je nach Bedarf später angepasst werden.

Herr Plambeck ist als ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Flintbek am Projekt beteiligt, damit befangen und wird von der Diskussion und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Vorstandsmitglieder haben keine Fragen. Die Projektbeteiligten werden von der Diskussion und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Träger: Dörpsmobil Flintbek e.V.
 Schwerpunkt: Klimaschutz und Klimawandelanpassung
 Kernthema: KT 2 – Mobilität
 Laufzeit: 2024-25
 Kosten: 22.686,98 €
 Förderquote: 65 %
 Förderung: 11.879,70 €
 Vorbewertung: 45 Punkte

Beschluss

Die weiteren Mitglieder des Vorstandes und das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 45 Punkten und beschließt dieses einstimmig.

Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 11.879,70 € aus dem KT 2 – „Mobilität“ des Grundbudgets vorbehaltlich verfügbarer Mittel.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
9	8	0	0

Ergebnis: Zustimmung

Die Vertreter der beiden Dörpsmobilvereine bedanken sich beim Vorstand für das Vertrauen und verlassen um 17:00 Uhr die Sitzung.

Protokoll

Zur Vorbereitung auf die beiden folgenden Kooperationsprojekte des Mittelholstein Tourismus e. V. erläutert Herr Müller das neue Tourismuskonzept der LTO. Die beiden Projekte sind hierin als Schlüsselprojekte für die zukünftige Aufstellung der LTO herausgestellt worden (s. Folien im Anhang).

[Herr Butenschön verlässt die Sitzung wegen eines Folgetermins um 17:25 Uhr]

iii. Kooperationsprojekt: Implementierung eines Produktmanagements zur strategischen Entwicklung des touristischen Profils und zur Angebotskomposition

Welche Zielgruppen hat die LTO ins Auge gefasst, möchte Herr Brand wissen. Wird die Region im Inland, in Europa oder im weiteren Ausland beworben? Grundsätzlich heftet sich die LTO hier an das Landesmarketing und nutzt dessen Etats mit, so Herr Müller. Es soll keine Konkurrenz innerhalb des Binnenlandes entstehen. Aktuell wird Werbung hauptsächlich in der DACH-Region gemacht, viel über Social Media-Kanäle. Es gibt keine Werbung in der Region, daher sind die Maßnahmen hier nicht sichtbar.

Frau Stypmann möchte wissen, wie der Verein die Chance bewertet, eine passende Person für das Stellenprofil zu finden. Laut Herrn Müller gibt es gute Kontakte zur FH Westküste, u. a. durch Werksstudierende. Es muss aber eine öffentliche Ausschreibung erfolgen.

Die Vorstandsmitglieder haben keine weiteren Fragen. Herr Müller wird von der Diskussion und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Träger: Mittelholstein Tourismus e.V.
 Schwerpunkt: Regionale Wertschöpfung
 Kernthema: KT 7 – Tourismus und Freizeit
 Laufzeit: 2025-2027
 Kosten: 201.351,07
 Förderquote: 65 %
 Förderung: 115.435,24 € (davon 50 % EKR und 50 % MH)
 Vorbewertung: 53 Punkte

Beschluss

Die verbliebenen Mitglieder des Vorstandes und das Regionalmanagement sind nicht befangen. Der Vorstand bewertet das Projekt mit 53 Punkten und beschließt dieses einstimmig.

Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 57.717,62 € aus dem KT 7 – „Tourismus und Freizeit“ des Grundbudgets vorbehaltlich verfügbarer Mittel.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
9	8	0	0

Ergebnis: Zustimmung

iv. Kooperationsprojekt: Ausarbeitung der Tourismusmarke Mittelholstein und Entwicklungskonzept Freizeit- und Erlebnisinfrastruktur

Dieses Projekt wird über die AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg als Leadregion beantragt. Die ARMH ist Kooperationspartner.

Frau Dörfel interessiert die Kalkulation; es sind insgesamt 50.000 € brutto für beide Themen

eingepplant? Herr Müller bestätigt dies, die Kalkulation beruht auf Erfahrungswerten des Fachbüros, das die Tourismusstrategie entwickelt hat.
 Die Vorstandsmitglieder haben keine weiteren Fragen. Herr Müller wird von der Diskussion und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Träger: Mittelholstein Tourismus e.V.
 Schwerpunkt: Regionale Wertschöpfung
 Kernthema: KT 7 – Tourismus und Freizeit
 Laufzeit: 2025
 Kosten: 59.500 €
 Förderquote: 65 %
 Förderung: 30.777,50 € (davon 50 % EKR und 50 % MH)
 Vorbewertung: 42 Punkte

Beschluss

Die verbliebenen Mitglieder des Vorstandes und das Regionalmanagement sind nicht befangen.
 Der Vorstand bewertet das Projekt mit 42 Punkten und beschließt dieses einstimmig.
 Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 15.388,75 € aus dem KT 7 – „Tourismus und Freizeit“ des Grundbudgets vorbehaltlich verfügbarer Mittel.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
9	8	0	0

Ergebnis: Zustimmung

c. Mittelverteilung/ Budget – Beschluss Mittelverschiebung

Frau Carstens-Hennings erläutert die aktuelle Budgettabelle nach Beschluss der vorgestellten Projekte. Die genaue Mittelbindung wird erst nach Prüfung der Anträge durch das LLnL feststehen, da der Status des Mittelholstein Tourismus e. V. als privater oder öffentlicher Projektträger noch unklar ist.

d. Stand Projektumsetzung (Folie 36ff.)

s. Folie 36ff.

Das Projekt Dorfcafé Thaden soll nun über eine neu gegründete GbR der bisherigen Projektträger Elina und Achim Leder beantragt werden. Der Vorstand nimmt zur Kenntnis, dass sich der Antragsteller ändert, ohne dass der Projektinhalt verändert wird und beschließt einstimmig, dass das Projekt weiterhin förderwürdig ist.

8. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Folie 39ff.)

Die Zeitungsartikel mit AktivRegions-Bezug sind in der Präsentation zu finden.

9. Termine (Folie 40)

Termine siehe Folie.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 21.11.2024 zusammen mit der Mitgliederversammlung statt.

10. Anträge und Mitteilungen

-

Herr Lembrecht bedankt sich für die Mitarbeit der Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

Anhang
Projektrankingliste

Projekt	Gesamtpunktzahl	Beiträge zu den Zielen	Rang
Personalstelle Mittelholstein Tourismus	53	13	1
Dörpsmobil Achterwehr	48	8	2
Dörpsmobil Flintbek	45	8	3
Konzepterstellung Mittelholstein Tourismus	42	8	4

Willkommen

Vorstandssitzung

18. Juli 2024



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.05.2024
4. Entwicklungen auf Landesebene
5. Bericht aus der Geschäftsstelle
6. Vorstandsbeschluss Betriebskostenpauschale
7. LAG-Projekte
 - a. Mittelverteilung/Budget – aktueller Stand
 - b. Projektanträge
 - i. Dörpsmobil Achterwehr
 - ii. Dörpsmobil Flintbek

Vorstellung des Touristischen Entwicklungskonzeptes der LTO Mittelholstein und Projektanträge:

 - i. Implementierung eines Produktmanagements zur strategischen Entwicklung des touristischen Profils und zur Angebotskomposition
 - ii. Ausarbeitung der Tourismusmarke Mittelholstein und Entwicklungs-konzept Freizeit- und Erlebnisinfrastruktur
8. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
9. Termine
10. Anträge und Mitteilungen

2. Beschlussfähigkeit | 3. Protokoll

- Vorstand beschlussfähig?
- Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 30.05.2024

4. Entwicklungen auf Landesebene

Kürzungen Ortskernentwicklung

- Schreiben der Sprecher*innen der AktivRegionen mit dem Ziel, mögliche Kürzungen der GAK-Mittel entgegenzuwirken.
- Wird in den nächsten Tagen an alle Ämter und Kommunen geschickt – Bitte an die Bürgermeister*innen, dieses zu ergänzen/zu unterschreiben und an ihre Landtagsabgeordneten sowie evtl. weitere Interessierte zu richten.

5. Bericht aus der Geschäftsstelle

Vergangene Termine



- AG Norla
- 4. Juni 2024: Europa ist hier! Veranstaltung zur EU-Wahl, Bad Bramstedt
 - Niclas Herbst, Delara Burkhardt, Rasmus Andresen, Helmer Krane
 - 70 Teilnehmende
 - sehr gute Resonanz
- 17. Juni 2024: Regionalmanagertreffen



5. Bericht aus der Geschäftsstelle

Anstehende Termine



- 29.07. – 09.08., 09.09. – 13.09.: Urlaub Telja Grimmelsmann
- 17.08 – 04.09., 23.09. – 27.09.: Urlaub Birte Carstens-Hennings

- 04.09.2024: Vergaberechtsschulung für Regionalmanagements – Frau Grimmelsmann
- 16.09.2024: Deadline Regionalbudget-Verwendungsnachweise
- 10. + 11.10.24: Bundesweite Schulung für Regionalmanagements DVS – Darmstadt – Birte Ca-He
- 21.11.2024: Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung

Nächster gfVorstand: 17.09. 10 Uhr digital

5. Bericht aus der Geschäftsstelle

Neuer Mietvertrag

6. Vorstandsbeschluss

Betriebskostenpauschale

- Betriebskosten sind als Pauschale mit 15 % der Personalkosten förderfähig
- Bisher von uns beantragt und bewilligt: 14,78 %
- LLnL hat angefragt, ob wir auch pauschal 15 % abrechnen können
 - dann einheitlich mit anderen AktivRegionen
 - das Abrechnungssystem müsste nicht nur für uns umprogrammiert werden
 - es müssten keine Einzel-Belege eingereicht und geprüft werden
- Bisher **geschätzte** Kosten April 2023 – März 2029:
 - Personalkosten: 803.644,45 €
 - **Betriebskosten: 118.816,32 € (14,78 % der Personalkosten)**
- Neue **geschätzte** Kosten April 2023 – März 2029:
 - Personalkosten: 803.644,45 €
 - **Betriebskosten: 120.546,67 € (15 % der Personalkosten)**
= 1.730,35 € mehr (968,99 ELER-Zuschuss)

6. Vorstandsbeschluss

Betriebskostenpauschale

Hinweis:

- Umverteilung erfolgt aus dem themenungebundenen Budget.
- aktuell noch im themenungebundenen Budget vorhanden: **411.242,62 €**
- künftig durch Erhöhung auf 15 % (rein rechnerisch) noch im themenungebundenen Budget vorhanden: **410.273,63 €**

Beschlussvorschlag:

- Der Vorstand beschließt, die Betriebskosten von ursprünglich **14,78 % auf pauschal 15 %** der Personalkosten - analog der Vorgaben des Landes - festzusetzen.
Die daraus entstehende Differenz wird aus dem ungebundenen Budget umgeschichtet.

7. LAG Projekte



a. Mittelverteilung/Budgets - aktueller Stand

Kernthema	Zukunftsthema 30.05.2024	Gesamtbudget Stand 30.05.2024	Zukunftsthema ungebunden vor 18.07.2024	Kernthema ungebunden vor 18.07.2024
Laufende Kosten LAG	532.818.03 €	532.818.03 €	- €	- €
KT 1: Umwelt und Naturschutz sowie Klima	375.000.00 €	325.688.71 €	49.311.29 €	- €
KT 2: Mobilität		49.311.29 €		49.311.29 €
KT 3: Bildung	805.939.35 €	- €	-	- €
KT 4: Kultur und kulturelles Erbe		124.122.83 €		- €
KT 5: Lebendige Dörfer und Gemeinden		681.816.52 €		- €
KT 6: Regionale Wirtschaft	375.000.00 €	225.000.00 €	245.395.84 €	120.976.00 €
KT 7: Tourismus und Freizeit		150.000.00 €		124.419.84 €
Themenungebunden	411.242.62 €	411.242.62 €	411.242.62 €	411.242.62 €
Summe	2.500.000.00 €	2.500.000.00 €	705.949.75 €	705.949.75 €

7. LAG Projekte

b. Projektanträge

- Dörpsmobil Achterwehr
 - ELER-Zuschuss: 14.227,94 €
 - Öffentliche Kofi LAG, Land: 3.556,99 €
 - Gesamtzuschuss: 17.784,93 €

- Dörpsmobil Flintbek
 - ELER-Zuschuss: 9.503,76 €
 - Öffentliche Kofi LAG, Land: 2.375,94 €
 - Gesamtzuschuss: 11.879,70 €



7. LAG Projekte

b. Projektanträge

- Produktmanagement Tourismus Mittelholstein

- ELER-Zuschuss: 46.174,10 € (MH-Anteil)
- Öffentliche Kofi LAG, Land: 11.543,52 €
- AktivRegion EKR: 57.717,62 €
- Gesamtzuschuss: 115.435,24 €



(bei Anerkennung als öffentlich gleichgestellt, wird dieser Anteil zum ELER-Zuschuss)

- Tourismusmarke und Entwicklungskonzept Tourismus Mittelholstein

- ELER-Zuschuss: 12.311,00 € (MH-Anteil)
- Öffentliche Kofi LAG, Land: 3.077,75 €
- AktivRegion EKR: 15.388,75 €
- Gesamtzuschuss: 30.777,50 €

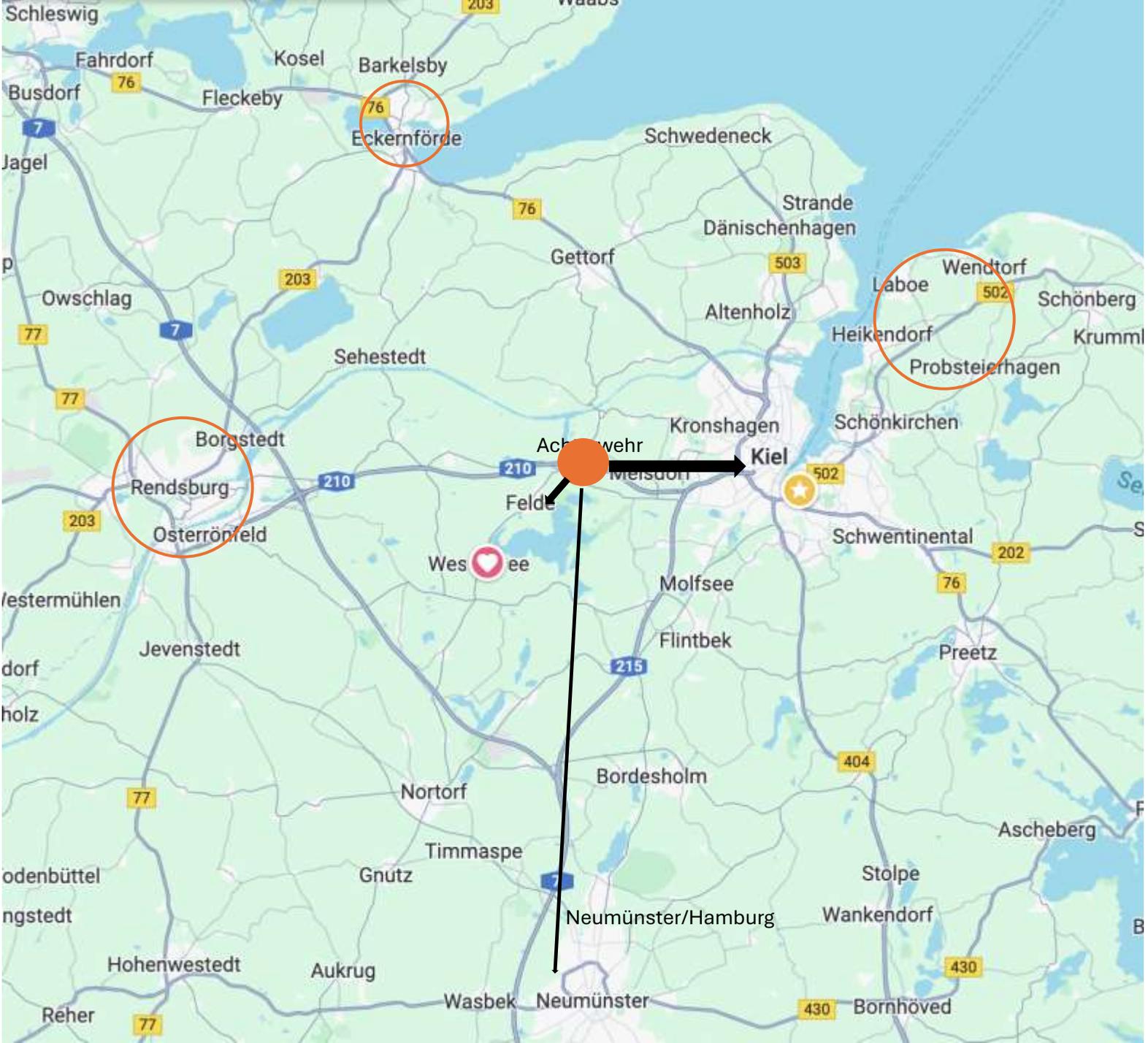


(bei Anerkennung als öffentlich gleichgestellt, wird dieser Anteil zum ELER-Zuschuss)



RENAULT Renault 5 E-Tech 100% electric

Achterwehr:
1045 Einwohner



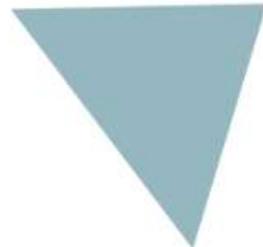
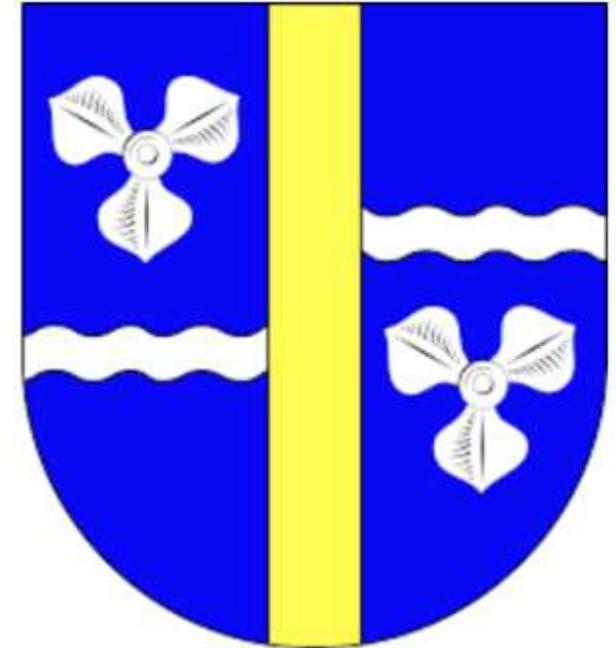
Ziele Dörpsmobil Achterwehr e.V.:

- Elektromobilität auf dem Land etablieren
- Klimafreundlich mobil sein
- Mobilität ermöglichen, auch ohne ein eigenes Auto zu haben
- Sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV
- Unterstützung für mobilitätseingeschränkte Personen durch Fahrdienste
- Langfristig der Verzicht auf Zweit- oder Drittwagen, dadurch Kostenersparnis und Entlastung des ruhenden Verkehrs
- Stärkung der Dorfgemeinschaft durch die gemeinschaftliche Nutzung

Kooperationspartner:



Engagiert vor Ort!



**Kulturverein
Region Westensee**

Zielgruppen:

Alle Achterwehrer/innen

- Insbesondere Ruheständler ohne oder mit einem Auto
- Junge Erwachsene, die so kein eigenes Fahrzeug benötigen
- Kooperationspartner: Bürgerstiftung, freiwillige Feuerwehr, Gemeinde, Kulturverein Westensee,
- Amt Achterwehr (Zweigstelle Melsdorf/ Außentermine)

Finanzierung:

Kauf:

Privater Geldgeber

Unterstützung durch

AktivRegion Mittelholstein

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge, Nutzungsgebühren,

THG-Quote, ggfls. Werbepartner

Ausgaben:

Stromkosten

Versicherung

Reparaturen/Wartung

Moqo App (ab 4. Jahr)



Dörpsmobil

7. LAG Projekte

b. Projektanträge – Dörpsmobil Achterwehr



Träger:	Dörpsmobil Achterwehr e.V.
Schwerpunkt:	Klimaschutz und Klimawandelanpassung
Kernthema:	KT 2 – Mobilität
Laufzeit:	2024
Kosten:	33.780.10 €
Förderquote:	65 %
Förderung:	17.784,93 €
Vorbewertung:	48 Punkte
Inhalt:	Anschaffung eines Renault R5 E-TECH als Dörpsmobil für die Gemeinde Achterwehr



7. LAG Projekte

b. Projektanträge – Dörpsmobil Achterwehr Beschlussvorschlag

Die Mitglieder des Vorstandes und das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 48 Punkten und beschließt dieses.

Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 17.784,93 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel aus dem Zukunftsthema „Klimaschutz und Klimawandelanpassung“, Kernthema 2: „Mobilität“.

Antrag auf LEADER-Förderung: Kauf eines Pkw-Neuwagens Citroen eC3



Dörpsmobil Flintbek e.V.

c/o Uwe Klose, Mühlenhof 14, 24220 Flintbek

E-Mail: info@doerpsmobil-flintbek.de - Internetseite: www.doerpsmobil-flintbek.de

Wer?

- **Dörpsmobil Flintbek e.V.**
- Initiative der Klimagruppe Flintbek
- 29.11.2023: Vereinsgründung
- 22.12.2023: Eintrag Vereinsregister
- Bereits >30 Mitglieder u.a. durch Berichte im Gemeindeboten, Aktionen vor Edeka, persönliche Ansprache



© Dörpsmobil Flintbek e.V.: Erweiterter Vorstand des Dörpsmobil Flintbek e.V.: v.l.n.r.: Julia Schirmacher, Jens Kappelman, Andrea Frahm, Stefan Schuldt, Sabine Hass, Uwe Klose, Eberhard Pieczonka. Nicht im Bild: Sönke Obst.

Was und wann?

- **Kauf eines Pkw-Neuwagens für den Aufbau eines gemeinschaftlichen E-Carsharings („Dörpsmobil“) in Flintbek**
- Bereitstellung für Vereinsmitglieder zur Buchung per Software
- Unterstützung durch Gemeinde Flintbek/Amt Eideratal durch Bereitstellung eines Stellplatzes am Rathaus sowie die Erlaubnis dort eine Ladesäule zu errichten
- Umsetzungszeitraum: schnellstmögliche Beschaffung nach Förderbescheid, jedoch mehrmonatige Lieferzeit zu erwarten
- Projektabschluss inkl. Verwendungsnachweis bis 07/2025

Warum? (Ziele & Fahrzeugwahl)

- **Verbesserung der Mobilität in Flintbek in Ergänzung zum ÖPNV**
- Reduzierung von Zweitwagen bzw. langen Stehzeiten von selten genutzten Pkw zur Förderung des Natur-, Umwelt- und Ressourcenschutzes
- Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und Teilhabe getreu dem Motto „Teilen ist das neue Haben“
- Fahrzeugwahl: Citroen eC3 hat die gewünschte Reichweite u. Abmessungen (u.a. Kofferraumvolumen, Sitzhöhe), ist vergleichsweise preisgünstig und aus europäischer Produktion



Kosten- und Finanzierungsplan

Kostenplan	
a) förderfähige Kosten	
Fahrzeugkauf	19.579,83 €
Optionen	504,19 €
Rabatt	-1.807,56 €
Zwischensumme	18.276,46 €
b) nicht förderfähige Kosten	
MwSt.	3.651,35 €
Zulassung	134,45 €
Überführung	806,72 €
Zwischensumme	4.592,52 €
Gesamtkosten	22.868,98 €

Finanzierungsplan	
a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	6.396,76 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 65 %)	11.879,70 €
3.) Dritte %	
Zwischensumme	18.276,46 €
b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	4.592,52 €
2.) Dritte	
Zwischensumme	4.592,52 €
Gesamtfinanzierung	22.868,98 €

7. LAG Projekte

b. Projektanträge – Dörpsmobil Flintbek



Träger:	Dörpsmobil Flintbek e.V.
Schwerpunkt:	Klimaschutz und Klimawandelanpassung
Kernthema:	KT 2 – Mobilität
Laufzeit:	2024
Kosten:	22.868,98 €
Förderquote:	65 %
Förderung:	11.879,70 €
Vorbewertung:	45 Punkte
Inhalt:	Anschaffung eines Citroen C3 als Dörpsmobil für die Gemeinde Flintbek



7. LAG Projekte

b. Projektanträge – Dörpsmobil Flintbek Beschlussvorschlag

Die Mitglieder des Vorstandes und das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 45 Punkten und beschließt dieses.

Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 11.879,70 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel aus dem Zukunftsthema „Klimaschutz und Klimawandelanpassung“, Kernthema 2: „Mobilität“.



7. LAG Projekte

b. Projektanträge – Produktmanagement „Erlebnisprofile“

Träger:	Mittelholstein Tourismus e.V.
Schwerpunkt:	Regionale Wertschöpfung
Kernthema:	KT 7 – Tourismus und Freizeit
Laufzeit:	2025-2027
Kosten:	201.351,07
Förderquote:	65 %
Förderung:	115.435,24 € (davon 50 % EKR und 50 % MH)
Vorbewertung:	53 Punkte



Inhalt: Einrichtung einer Personalstelle – zwei thematisch unterschiedliche 0,5 VZÄ, die durch eine:n Stelleninhaber:innen besetzt werden können. Schwerpunkte: Aufbau der Erlebnisprofile, die im Tourismusedwicklungskonzept (TEK) definiert wurden:

1. „Aktiver Binnenland-Urlaub“ und
2. „Kreative Stadt-Land-Kultur“

Hinweis: Binnenland-Wasser-Erlebnis sowie Tagungen & Events wird erstmal aus eigenen Kapazitäten bearbeitet

7. LAG Projekte

b. Projektanträge – Produktmanagement TMH Beschlussvorschlag

Die Mitglieder des Vorstandes und das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 53 Punkten und beschließt dieses.

Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 57.717,62 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel aus dem Zukunftsthema „Regionale Wertschöpfung“, Kernthema 7: „Tourismus und Freizeit“.



7. LAG Projekte

b. Projektanträge – Tourismusmarke Mittelholstein und Entwicklungskonzept Freizeit- und Erlebnisinfrastruktur

Träger: Tourismus Mittelholstein e.V.
Schwerpunkt: Regionale Wertschöpfung
Kernthema: KT 7 – Tourismus und Freizeit
Laufzeit: 2025
Kosten: 59.500 €
Förderquote: 65 %
Förderung: 30.777,50 € (davon 50 % EKR und 50 % MH)
Vorbewertung: 42 Punkte



- Inhalt:
1. Konzeptionelle und strategische Ausarbeitung der Tourismusmarke Mittelholstein inkl. Marken-Handbuch (Brandbook) mit Ausarbeitung der Werte und Eigenschaften der Tourismusmarke und Leitfaden für Leistungsanbieter zur Übersetzung ins Service- und Erlebnisdesign
 2. Erstellung eines strategischen Entwicklungskonzeptes zur Freizeit- und Erlebnisinfrastruktur in Mittelholstein und zur Entwicklung von Freizeit- und Erlebnisangeboten/-infrastruktur mit besonderem Augenmerk auf Bestandsentwicklung und der Qualifizierung neuer Angebote

7. LAG Projekte

b. Projektanträge – Tourismusmarke und Entwicklungskonzept TMH - Beschlussvorschlag

Die Mitglieder des Vorstandes und das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 42 Punkten und beschließt dieses.

Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 15.388,75 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel aus dem Zukunftsthema „Regionale Wertschöpfung“, Kernthema 7: „Tourismus und Freizeit“.

7. LAG Projekte

c. Mittelverteilung/Budgets – inkl. neuer beschlossener Projekte



Kernthema	Zukunftsthema 30.05.2024	Kernthema ungebunden vor 18.07.2024	zu beschließen 18.07.2024	noch ungebunden nach 18.07.2024	Verteilung nach Kernthemen Stand 18.07.2024
Laufende Kosten LAG	532.818.03 €	- €	- €	- €	533.787.03 €
KT 1: Umwelt und Naturschutz sowie Klima	375.000.00 €	- €	- €	- €	325.688.71 €
KT 2: Mobilität		49.311.29 €	- 23.731.70 €	25.579.59 €	49.311.29 €
KT 3: Bildung	805.939.35 €	- €	- €	- €	- €
KT 4: Kultur und kulturelles Erbe		- €	- €	- €	124.122.83 €
KT 5: Lebendige Dörfer und Gemeinden		- €	- €	- €	681.816.52 €
KT 6: Regionale Wirtschaft	375.000.00 €	120.976.00 €	- €	120.976.00 €	225.000.00 €
KT 7: Tourismus und Freizeit		124.419.84 €	- 58.485.10 €	65.934.74 €	150.000.00 €
Themenungebunden	411.242.62 €	411.242.62 €	- 969.00 €	410.273.62 €	410.273.62 €
Summe	2.500.000.00 €	705.949.75 €	- 83.185.80 €	622.763.95 €	2.500.000.00 €

bzw. 51.313,47 €, falls Tourismus MH
als öffentlich eingestuft wird

7. LAG Projekte

d. Stand der Projektumsetzung

Bewilligt:

- Trinkwasserverein Heinkenborstel
- Kooperationsprojekt Innovationsberatung KMU
- Bürgerpark Kronshagen
- Mehrgenerationenplatz Ellerdorf
- Inklusiver Spielplatz Padenstedt
- DGH Negenharrie
- Schulhof Wattenbek
- Personalstelle Klimaschutzbildung NWOE e.V.

Anträge beim LLnL:

- Personalstellen Schallplattenmuseum
- Flutlichtanlage Felde (Baugenehmigung noch ausstehend)

7. LAG Projekte

d. Stand der Projektumsetzung

- Dorfcafé Thaden (Baugenehmigung noch ausstehend)
 - beschlossener Antrag: Antragsteller Privatpersonen Elina & Achim Leder
 - aktuell GbR mit beiden EP als Gesellschafter in Gründung
 - GbR soll das Café betreiben
 - daher Änderung, GbR als Antragsteller

- Der Vorstand nimmt zur Kenntnis, dass sich der Antragsteller ändert, ohne dass der Projektinhalt verändert wird

8. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit



Das moderne Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus in Krogaspe kann sich sehen lassen. Es entstand nach Looper Vorbild. Fotos: Lydia Bernhardt

Neuer Ort für Feuerwehr und Feste

Dorfgemeinschafts- und Gerätehaus in einem: Krogaspe weiht neues Begegnungszentrum ein

Lydia Bernhardt

Der Kindergarten im Ortszentrum, in dem die Freiwillige Feuerwehr ursprünglich teilweise untergebracht war, musste aufgrund der neuen Bestimmungen der Kita-Reform erweitert werden, wodurch die Feuerwehr 2018/19 ihre Schulungs- und ABC-Schulungsräume verlor. Die ersten Planungen für ein neues Feuerwehrgebäude begannen jedoch bereits 2016. „Wir wussten, dass das auf uns zukommt“, berichtet Nils Höfer, Bürgermeister der Gemeinde Krogaspe. Gleichzeitig brauchte man aber auch ein neues Begegnungszentrum für Ausschusssitzungen, Feiern und Versammlungen aller Art. So entstand die Idee des kombinierten Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses.

Für die Feuerwehrfahrzeughalle wurden Fördermittel beim Innenministerium und für den Gemeindefrakt bei der Aktiv-Region Mittelholstein beantragt. Das Innenministerium stellte 86.000 Euro zur Verfügung. Von diesem Geld durfte aber laut Auflage nur die Halle gebaut werden. Für Umkleide- und Schulungsräume sowie Toiletten gab es nichts. Weitere 100.000 Euro kamen von der Aktiv-Region Mittelholstein.

Um Kosten zu sparen, packten alle mit an

Für den kompletten Bau reichte das aber nicht. Deshalb musste die Gemeinde tief in die eigene Tasche greifen, um die Baukosten von



Wehrführer Heiner Reimers (von links), Architekt Knud Schnitzger, Bürgermeister Nils Höfer sowie die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Krogaspe bei der feierlichen Schlüsselübergabe.

rund 700.000 Euro stemmen zu können. Doch um die Ausgaben so gering wie möglich zu halten und Kredite zu vermeiden, war eine weitere ehrenamtliche Kraftanstrengung der Gemeinde nötig. Jeder, der helfen konnte, half mit. So wurde das gesamte Außengelände in Eigenleistung gestaltet. Nachdem die

Ideen des ersten Architekten finanziell nicht realisierbar waren, kam ein zweiter Architekt, Knud Schnitzger aus Neumünster-Einfeld, als Senior Consultant ins Spiel und empfahl das Looper Haus als Vorbild. Ein großer Vorteil, denn von außen betrachtet sieht ein bangleiches

Feuerwehrhaus. „Die waren uns ein gutes halbes Jahr voraus, sodass wir sehen konnten, was passt und was wir besser machen können“, sagte Höfer.

Außerdem gab es zum Baubeginn im Sommer 2022 kaum Stahl auf dem Markt. Deshalb baute Krogaspe sein Haus komplett aus Holz statt aus Stahl wie in Loop. Dadurch ist der Bau besonders nachhaltig. Die Energie liefert eine Holzschüttelheizung, auf dem Dach ist eine Solaranlage installiert, und auch Elektrofladesäulen sollen noch installiert werden. Falls eines Tages Platz für ein zweites Feuerwehrhaus gebraucht wird, könnte sogar angebaut werden. „Aber nur, wenn die Brandlast steigt“, so Nils Höfer. Er persönlich steht besonders stolz auf das Endergebnis.

Altes Wahrzeichen, neuer Platz

Bordesholm: Die zerbrochene Linde hat sich erholt, jetzt soll auch die Umgebung wieder hübsch werden

Susanne Otto

Sechs Jahre ist es her, dass die fast 700 Jahre alte Linde vor der Klosterkirche in Bordesholm entzweibrach. Der Brandkrustenpilz sorgte dafür, dass am 29. Mai 2018 zwei tonnenschwere Äste abbrachen, von der Linde blieb nicht mehr viel übrig. Die Totenglocke der Klosterkirche wurde geläutet. Doch jetzt zeigt sich in dem Stumpf wieder Leben, und Bürgermeister Ronald Bissow hofft, dass die Linde, ein gelistetes Naturdenkmal, sich wieder erholt. Deswegen soll der Lindenplatz jetzt auch umgestaltet werden. Dafür gibt es Geld von der Aktivregion Mittelholstein.

Zahlreiche Vorschläge hatte es gegeben, was aus der Winterlinde werden soll: alte Linde stehen lassen, alte Linde entfernen und eine neue Linde pflanzen sowie alte Linde stehen lassen und eine neue Linde daneben pflanzen. Nach sechs Jahren sieht es nun so aus, als würde sich die alte Linde erholen, sie bildet frische Triebe aus und ist belaubt. Wie Ronald Bissow erklärt, kümmert sich ein Baumpfleger um die Linde und schneidet Triebe zurück, damit sich ein Haupttrieb bilden kann.



Biodiversitätsmanagerin Frauke Symonowski (v. l.), Britte Carstens-Hennings und Heinrich Lembrecht von der Aktiv-Region sowie Bordesholms Bürgermeister Ronald Bissow (hinten) freuen sich über die Förderung für die Umgestaltung des Lindenplatzes. Im Hintergrund ist die alte Linde zu sehen, die mittlerweile wieder grün ist. Fotos: Susanne Otto

schluss haben wir den Antrag am 7. Februar 2024 ein gereicht“, berichtet Ronald Bissow. Einen Monat später hat der geschäftsführende Vorstand der Aktivregion die

eingereichten Anträge diskutiert und bewertet: „Der Lindenplatz hat die höchste Punktzahl erhalten“, berichtet Heinrich Lembrecht, Vorsitzender der Aktive-

region. 19.827,50 Euro kosten die Umgestaltung, wovon die Aktivregion 80 Prozent übernimmt, das sind 15.862 Euro. Schon im September wird

das Projekt abgeschlossen sein. Die Gemeinde hofft, dass der Lindenplatz dann wieder ein richtiger Anlaufpunkt werden muss.

Der Lindenplatz wird umgestaltet

Um das alte Wahrzeichen soll nun der Platz verändert werden, sodass eine Verbindung zur Klosterkirche und zum alten Friedhof entsteht. Die Kiesbedeckung soll entfernt werden. Die Steinumrandung wird durch eine Hecke ersetzt, und Rasen soll für eine kühnende Grünfläche sorgen. In drei Beeten werden mehrjährige Stauden gepflanzt.

Für diese Umgestaltung des Lindenplatzes wurde eine Förderung bei der Aktivregion Mittelholstein beantragt. „Kurz vor Tores-

AKTIVREGION MITTELHOLSTEIN

17 Projekte werden voraussichtlich profitieren

Für das Regionalbudget können einmal im Jahr Anträge gestellt werden. Die Gesamtinvestition darf 200.000 Euro pro Projekt nicht überschreiten. Kernthemen der Aktivregion Mittelholstein sind Bildung, Kultur und kulturelles Erbe, lebendige Dörfer und Gemeinden, regionale Wirtschaft, Tourismus und Freizeit, Umwelt- und Naturschutz sowie Klima und Mobilität.

In diesem Jahr sind 25 Projektanträge bei der Aktivregion Mittelholstein eingegangen. Voraussichtlich 17 Projekte werden von dem mit 200.000 Euro gefüllten Fördertopf des Bundes, des Landes und der

Kommunen der Aktivregion profitieren – die Bewilligung erfolgt nur unter Vorbehalt des entsprechenden Landeshaushaltes. Folgende Projekte können eine Förderung aus dem Regionalbudget erhalten:

- Amt Achterwehr:** Spielplatz Flehmude, Quarnbek Solare Beleuchtung Bushalteschienen, Krummewisch
- Amt Bordesholm:** Umgestaltung Lindenplatz Bordesholm Bunte Ortseingänge Bunes Dorf Groß Buchwald Vier Weibenbänke am See, Mühlbrook
- Amt Eidertal:** Sommerfest Molfsee

Sonnenliegen für das Freibad Flimbek Natur und Gesellschaft an der Eider, Mielkendorf

Amt Nortorfer Land: Verhinderung von Periodenarmut, Amt Nortorfer Land Outdoor Info-Stele für den Marktplatz, Nortorf Babel bewegt sich Boule und Schach Krogaspe

Amt Mittelholstein: Spielplatz Rennek Fahrradreparaturstationen in Harenau, Frictherhöhe und Oldenbüttel Spielgerät am Sportplatz, Haneratz Hamerschen Freizeutreffpunkt Oldenbüttel Multifunktionsunterstand Bendorf

04.06.2024, Holsteinischer Courier

05.06.2024, Holsteinischer Courier

8. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Newsletter vom 06.06.2024



Haupttitel: Neuigkeiten aus der AktivRegion Mittelholstein

News << Teil Vormonat >> >> Teil Nachmonat >>>

Der Sommer steht vor der Tür und fällt ein Blickling in die Natur mit. Wir freuen uns insbesondere, dass die Naturwunder von den vielen beliebigen Projekten nicht aufhört. Dieser Newsletter ist nicht länger durch und sehr relevant für in anderen aktuellen Projekten. Viel Spaß beim Lesen!

Herzlich Willkommen bei der Initiative Mittelholstein, aktivieren Sie sich!

Bitte Christen-Meinung, Sie sind willkommen (Projektmanagement) und herzlich willkommen! (Vorstand)

Die ersten Projekte können starten!

Es ist soweit, wir freuen uns sehr, dass die ersten Projekte der neuen Förderperiode beauftragt wurden. Nun kann es losgehen mit der Umsetzung der folgenden Projekte. Mit einem Klick auf das jeweilige Bild erhalten Sie nähere Informationen.



Neues Dorfgemeinschaftshaus in Kraggau eingeweiht

442 Einwohner verleiht die kleine Gemeinde in Amt Hochdorf Land. Sehr viele von ihnen sind am 1. Juni gekommen, um das neue Dorfgemeinschaftshaus einzurichten. Da handelt sich um einen Bauprojekt für die Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig fungiert es mit der angeschlossenen Fahrgasthalle als Feuerwehrhaus. 85.000 € wurden von Fördermitteln für die Feuerwehr bezuschlagt, 100.000 € für den Dorfgemeinschaftshaus selbst. Unseren Mitbürgern, viel ehrenamtliche Engagement ist in dem kleinen Gebäude geflossen, um die Kosten zu tragen zu helfen. Grundstücke hatten u.a. der Bundesjugendkammer: Johann Wiedrich, Landesjugendleiter: Ingrid Götz, Amtsvorstand: Bernd Frey, Kreisvorsitzender: Matthias Schütz und Heinrich Landwehr als 1. Vorsitzender unserer AktivRegion.



Zwei neue Projekte beschloss

Am 20. Mai 2024 lag der Vorstand und hat zwei neue Projekte beschlossen.



Naturschutzzentrum Ryckrog

Umfasst das ehemalige Betriebsgelände eines Produktionsbetriebs mit Pflanzenschutz und Zuchtstation. Ziel ist es, ein Naturschutzgebiet zu schaffen und die Artenvielfalt zu fördern.

Projektziele: Ziel und Zwecksetzung, Beschreibung, Ergebnisse und finanzielle Bewertung, Finanzierung: 1. Landeshilfen und Fördermittel, 2. Spenden, 3. Mitgliedsbeiträge, 4. Eigenmittel.

Projektkosten: 100.000 €
Fördermittel: 80 % (Landeshilfen)
Finanzierung: 100.000 € (Dienstreise, L. 2024)
Laufzeit: 2024 - 2026



Teilweise Umgestaltung Schulhof

Umgestaltung eines Schulhofes, Ziel ist es, einen attraktiven Schulhof zu schaffen, der die Umweltbildung fördert und die Lebensqualität der Schüler verbessert.

Projektziele: Ziel und Zwecksetzung, Beschreibung, Ergebnisse und finanzielle Bewertung, Finanzierung: 1. Landeshilfen, 2. Spenden, 3. Mitgliedsbeiträge, 4. Eigenmittel.

Projektkosten: 100.000 €
Fördermittel: 80 % (Landeshilfen)
Finanzierung: 100.000 € (Dienstreise, L. 2024)
Laufzeit: 2024 - 2026



Dorfgemeinschaftshaus

Ein neues Dorfgemeinschaftshaus in Kraggau, das die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessert und die Umweltbildung fördert.

Projektziele: Ziel und Zwecksetzung, Beschreibung, Ergebnisse und finanzielle Bewertung, Finanzierung: 1. Landeshilfen, 2. Spenden, 3. Mitgliedsbeiträge, 4. Eigenmittel.

Projektkosten: 100.000 €
Fördermittel: 80 % (Landeshilfen)
Finanzierung: 100.000 € (Dienstreise, L. 2024)
Laufzeit: 2024 - 2026

Europa ist hier

- In den ländlichen Räumen in Schleswig-Holstein! Anlässlich der Europawahl fand am 4. Juni auf Einladung der Akademie für die ländlichen Räume eine Veranstaltung mit folgenden vier Kandidatinnen statt. Ziel war es mit diesen über die unterschiedlichen Perspektiven für ländliche Entwicklung, AktivRegionen und das Leben auf dem Land zu diskutieren. Der Diskussions im Schloss Bad Bramstedt stellten sich:

- Nadine Heibel, CDU
- Delia Buntard, SPD
- Rasmus Andersen, Bündnis 90/ Die Grünen
- Ulmer Knaus, FDP

Jetzt gilt es, die eigene Stimme zu nutzen und am 9. Juni wählen zu gehen.



Gehegt auch Sie am 9. Juni wählen!

Termine

2024: Aktion für Umgestaltung mit Projektmanagement



9. Termine

- 16.09.2024: Deadline Regionalbudget-Verwendungsnachweise
- 21.11.2024: Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung

10. Anträge & Mitteilungen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT UND IHRE MITARBEIT!

Heinrich Lembrecht

1. Vorsitzender LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.
Bahnhofstr. 50
24582 Bordesholm
info@ar-mittelholstein.de

Birte Carstens-Hennings - Telja Grimmelmann

Regionalmanagement AktivRegion Mittelholstein
Bahnhofstr. 50
24582 Bordesholm
04322 – 55 60 210